

Ziel des Regionalplans im Eingriffs-Gebiet: Biotopentwicklung nach erfolgtem Abbau im FFH-Gebiet

Eingriffsgebiet örtlich bekannt als Habitat für Zauneidechse, Schlingnatter, Biechweissler, Kreuzkröte, Gelbbauchunke
Tötungsverbote sind zu beachten

Erhaltung Habitat Gelbbauchunke MP FFH-Gebiet 282üNN

örtlich zusätzlich bekannter Laichplatz Gelbbauchunke 286üNN

Tekturgrenze

gepl. 298 üNN
Sohle 281üNN
Deponie Steinschnitt

Potent. Habitat Gelbbauchunke MP FFH-Gebiet

Sohle 281üNN
gepl. 300üNN

Zerstörte Feuchtstelle

ungenehmigte Deponie auf Flurnummer 1012

Auffüllung Abraum ab 2007 bis auf Höhenlage 286 üNN

gestaltet mit Steinblöcken, beginnende Biotopentwicklung

Feuchtstelle, temporär
Feuchtstelle, temporär

LRT 6210, 6510 kartiert

Schon von Fa. Winterhelt aufgefüllte Werksdeponie auf Höhenlage 288 bis 293 üNN
Genehmigung bestatigt 2005
Biotop Volumen mehr als ausgeschöpft

